

# Pressemitteilung

7. Mai 2021

## Die Stiftung Schloss Neuhardenberg verschiebt ihr Programm *Ins Freie!* in den August. Preisträger des Brandenburgischen Kunstpreises 2021 stehen fest. Ausstellungen können ab 9. Mai 2021 wieder öffnen.

Aufgrund der anhaltend problematischen Pandemiesituation hat sich die Stiftung Schloss Neuhardenberg entschlossen, ihr Veranstaltungsprogramm *Ins Freie!* in den Spätsommer zu verschieben. Nicht zuletzt die weiter zu erwartenden Einschränkungen für den Hotel- und Gastronomiebetrieb bringen Planungsunsicherheiten mit sich, die die Durchführung eines komplexen und dicht getakteten Programms auf dem Areal der Stiftung erheblich erschweren würden. Das ursprünglich vom **21. Mai bis 20. Juni 2021** geplante Programm unter dem Rundbogendach im Schlosspark wird auf die Zeit vom **8. August bis zum 5. September 2021** verschoben. Auch das für den 4. Juli angekündigte Konzert mit **Ulrich Tukur und den Rhythmus Boys** wird in den August verlegt. Lediglich einige Termine müssen entfallen: Dies betrifft die Konzerte von **John Scofield** (22.5.), **John Mc Laughlin** (29.5.) und des New Yorker Septetts **Hazmat Modine** (20.6.). Die neuen Termine zum Programm *Ins Freie!* sind unter [schlossneuhardenberg.de](https://schlossneuhardenberg.de) zu finden.

### Ausstellungen ab 9. Mai 2021 geöffnet

Die Preisträgerinnen und Preisträger für den 18. Brandenburgischen Kunstpreis der *Märkischen Oderzeitung* und der Stiftung Schloss Neuhardenberg, der Kunstschaffende der Region in den Kategorien Malerei, Plastik, Grafik und Fotografie ausgezeichnet, stehen fest. **Manfred Zoller** erhält den Preis für seine Arbeit *Wilhelm Hauffs Märchen-Almanach* in der Kategorie Malerei, **Anna Franziska Schwarzbach** für ihre Skulptur *EINER* in der Kategorie Plastik, **Adelheid Fuss** für ihre Serie *Erdachtes Land* in der Kategorie Grafik und **Hans-Jörg Rafalski** für *Der neue Oder-Havel-Kanal 2020 – erbaute Leere* in der Kategorie Fotografie. Der Ehrenpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für ein Lebenswerk geht in diesem Jahr an die Malerin **Barbara Raetsch**, das Nachwuchsförderstipendium der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur erhält die Multimedia-Künstlerin **Luise Schröder**.

Die Ausstellung zum Brandenburgischen Kunstpreis ist ab 9. Mai auf Schloss Neuhardenberg zu sehen. Gleichzeitig öffnet auch die Ständige Ausstellung *Schloss Neuhardenberg. Ein Ortstermin*. (Öffnungszeiten: Fr, Sa, und So, sowie Pfingstmontag, 11–18 Uhr). Für beide Ausstellungen sind Zeitfenstertickets erforderlich, buchbar unter [schlossneuhardenberg.de](https://schlossneuhardenberg.de) oder telefonisch unter **033476 600 750**.

Bis auf Weiteres geschlossen bleiben das Hotel Schloss Neuhardenberg (mit Ausnahme geschäftlich veranlasster Aufenthalte) und das Landgasthaus Brennerei. Am Spritzenhaus gegenüber der Schinkel-Kirche bietet die Schlossküche an den Wochenenden Getränke und kleinere Speisen zum Mitnehmen an.

Informationen zur Gültigkeit, Rückgabe und Erstattung von Eintrittskarten, zu Ersatzterminen, Stornierungen oder Umbuchungen von Hotelreservierungen, derzeitigen Öffnungszeiten sowie Hygienemaßnahmen unter [schlossneuhardenberg.de](https://schlossneuhardenberg.de).

### Medienpartner der Stiftung Schloss Neuhardenberg



### Pressekontakt

Susanne Kumar-Sinner, T 030 889 290-18, E-Mail: [sk@schlossneuhardenberg.de](mailto:sk@schlossneuhardenberg.de)  
[schlossneuhardenberg.de/information-service/presse](https://schlossneuhardenberg.de/information-service/presse)